

Stellungnahme der Grünen Muttenz zu:

Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (NR15.250)

Ein weiterer Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Gemeinde Muttenz entspricht im Grundsatz den Forderungen nach einem modernen und zeitgemässen Familienmodell. Die unbestreitbaren Vorteile dieser Angebote haben sich in den letzten Jahren mehrfach bewehrt und bewiesen.

Zu Denken gibt allerdings die Umstellung von der Objekt- zur Subjektfinanzierung in Bezug auf die Sicherstellung zur Einhaltung von definierten und geforderten Qualitätsanforderungen.

Beispielhaft sind hier die Punkte c-e aus §2 Ziele aufgeführt:

- c. Ermöglichen von Eingliederungsmassnahmen der Arbeitslosenversicherung oder der Invalidenversicherung;
- d. Verbessern der gesellschaftlichen und sprachlichen Integration und der Chancengerechtigkeit der Kinder;
- e. Umsetzen der Empfehlungen oder Verfügungen einer kantonalen oder kommunalen Behörde oder Fachstelle zum Schutz oder Wohl des Kindes;

Wie wird sichergestellt, dass diese Punkte auch von privaten Anbietern umgesetzt, respektive angeboten werden? Hier besteht die Befürchtung, dass nur die „pflegeleichteren“ Kinder einen Betreuungsplatz erhalten und auf der Kehrseite eine soziale Ausgrenzung stattfindet. Diesem Umstand wird in der Verordnung zu wenig Rechnung getragen. Wir empfehlen die Anwendung von entsprechenden Leistungsvereinbarungen, welche diese Punkte aufgreift und mit den Anbietern abgeschlossen wird. Entsprechend ist die Einhaltung der Vereinbarung durch die Gemeinde periodisch zu prüfen.

Zukünftig werden sich Erziehungsberechtigte gänzlich auf privatwirtschaftliche Angebote abstützen müssen. Sollten sich mit der Zeit keine überzeugenden und nachhaltigen Betreuungsangebote etablieren, findet eine Verschärfung der Situation statt. Es werden also nicht zwingend neue und mehr Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Ob und in welchem Ausmass Angebote bestehen werden, ist einzig von privaten Anbietern gesteuert und bestimmt.

Lukas Süman, Co-Präsident Grüne Muttenz